

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.3/069/2019/1

Innenstadtentwicklung: Sitzbänke in der Erlanger Innenstadt – Bestandsaufnahme April 2019 und Planung - Protollvermerk vom 14.05.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	24.09.2019	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	24.09.2019	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
EB77

I. Kenntnisnahme

Der Plan zu Sitzbänken in der Erlanger Innenstadt und die Informationen zur geplanten Aufstellung weiterer Sitzmöglichkeiten dienen zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Entsprechend des Protokollvermerkes im Rahmen des UVPA-Beschlusses zur Aufstellung mobiler Sitzmöbel in der Erlanger Innenstadt vom 19.02.2019 wurde angeregt, die Verwaltung möge aufzeigen, wo bereits eine Möblierung erfolgt ist und wo ggf. eine weitere Möblierung sinnvoll wäre. Am 14.05.2019 wurde diese MzK mit dem erstellten Plan als Einbringung behandelt. Mit Protokollvermerk vom 14.05.2019 wird die Verwaltung aufgefordert, auch zu prüfen, inwieweit Sitzmöglichkeiten mit einer Begrünung kombinierbar sind. Die vorliegende MzK wurde dementsprechend überarbeitet.

Bestand:

Im April 2019 erfolgte eine Bestandsaufnahme der Sitzmöbel, die sich in städtischer Verantwortung befinden. Der Sitzbankbestand wurde dabei im gesamten Innenstadtbereich (Abgrenzung: Schwabach im Norden, Zollhausplatz im Osten, Werner-von-Siemens-Straße im Süden und Bahn im Westen) erfasst. Privat aufgestellte Bänke, Sitzbänke an Bushaltestellen, Mitfahrbanke oder die mit einem Konsumzwang verbundene Außenbestuhlung der Gastronomie wurden auf dem Plan nicht dargestellt.

Bei der Erfassung der vorhandenen Sitzbänke wurden zugleich die Sitzbankmodelle, unterschieden in Basismöblierung (Holzbänke und Metallbänke) und Sondermöblierung, aufgenommen und mit Fotos auf dem Plan aufgezeigt. Im Gegensatz zur Basismöblierung sind die Sitzgelegenheiten der Sondermöblierung nur ergänzend an ausgewählten Standorten zu finden.

Planung:

Zukünftig soll das bestehende Angebot an Sitzmöglichkeiten in der Erlanger Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausgebaut werden.

Straßenräume oder öffentliche Plätze, in bzw. auf denen zukünftig die Aufstellung weiterer Sitzbänke möglich ist, wurden im Plan orange schraffiert (siehe Anlage 1). Beachtet wurden hierbei die wichtigsten Fußwegeachsen (Fußwege 1. Ordnung) in der Erlanger Innenstadt, die im Rahmen der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes im Jahr 2018 festgelegt wurden (siehe Anlage 2). Die Einordnung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten kann ggf. im Rahmen einer anstehenden Neugestaltung und nur nach vorheriger Prüfung der konkreten Standorte erfolgen.

Grundsätzlich soll sich die Stadtmöblierung in der Erlanger Innenstadt mit einem einheitlichen Erscheinungsbild darstellen. Die Vielfalt der Möblierungselemente, so auch der Sitzbankmodelle, soll reduziert werden. Neben einem stimmigen Erscheinungsbild der Sitzbänke z. B. mit einer Auflage aus unbehandeltem Holz und anthrazitfarbenen Metallteilen sollten die Bänke unter den Aspekten der Anschaffungskosten, des Reinigungsaufwandes, der Strapazierbarkeit und einer bequemen Nutzung errichtet werden. Hierzu gehören u. a. Bänke mit und ohne Lehne sowie seniorenfreundliche Bänke mit einer Sitzhöhe von ca. 52 cm.

Zum Protokollvermerk vom 14.05.2019 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:
Die einerseits gewünschten mobilen, frei kombinierbaren Sitzmöglichkeiten (siehe Fraktionsanträge SPD Nr. 190/2018 und GL Nr. 195/2018) widersprechen einer Kombination mit Begrünung, da Sitzbänke mit integriertem Pflanzbecken aufgrund des Gewichts nicht beweglich sein können. Die Verwaltung schlägt daher vor, die gewünschten Anforderungen an verschiedenen Standorten zu realisieren. Auch zukünftig wird für jeden Standort individuell geprüft, ob neue Sitzmöbel mit einer Begrünung versehen werden können.

Zu den nächsten konkreten Schritten zur Schaffung weiterer mobiler sowie grüner Sitzmöglichkeiten gehören:

- die Aufstellung mobiler Sitzmöbel (farbige Sitzhocker auf dem Rathausplatz und Wolkenliegen auf dem Martin-Luther-Platz) entsprechend des UVPA-Beschlusses vom 19.02.2019
- zusätzliche Sitzbänke z. B. in Metallausführung im Grünbereich entlang der Schwabach entsprechend des UVPA-Beschlusses vom 19.02.2019
- neue Sitzmöglichkeiten im Freiraum am E-Werk (z. B. als Sitzeinfassung um begrünte Baumscheiben)
- neue Sitzbereiche mit neu zu pflanzenden Bäumen am Zugang zum Gerbereitunnel (oberer Treppenzugang)
- Sitzmöglichkeiten in Kombination mit großzügiger Begrünung und Baumpflanzung im Rahmen der Neugestaltung des Zollhausplatzes. (Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerworkshops zum Zollhausplatz siehe UVPA am 24.09.2019)

Anlagen (die Pläne werden vor der UVPA-Sitzung aufgehängt):

Anlage 1 Plan zu Sitzbänken in der Erlanger Innenstadt - Bestand April 2019 und Planung

Anlage 2 Fußwegenetz der Erlanger Innenstadt - Stand 15.08.2018

Anlage 3 Protokollvermerk Sitzbänke in der Erlanger Innenstadt vom 14.05.2019

Anlage 4 Protokollvermerk Sitzbänke in der Erlanger Innenstadt vom 19.02.2019

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 24.09.2019

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Frau Stadträtin Dr. Marenbach wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Plan zu Sitzbänken in der Erlanger Innenstadt und die Informationen zur geplanten Aufstellung weiterer Sitzmöglichkeiten dienen zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Klee
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Frau Stadträtin Dr. Marenbach wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Plan zu Sitzbänken in der Erlanger Innenstadt und die Informationen zur geplanten Aufstellung weiterer Sitzmöglichkeiten dienen zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Klee
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang